



## Bett + Bike

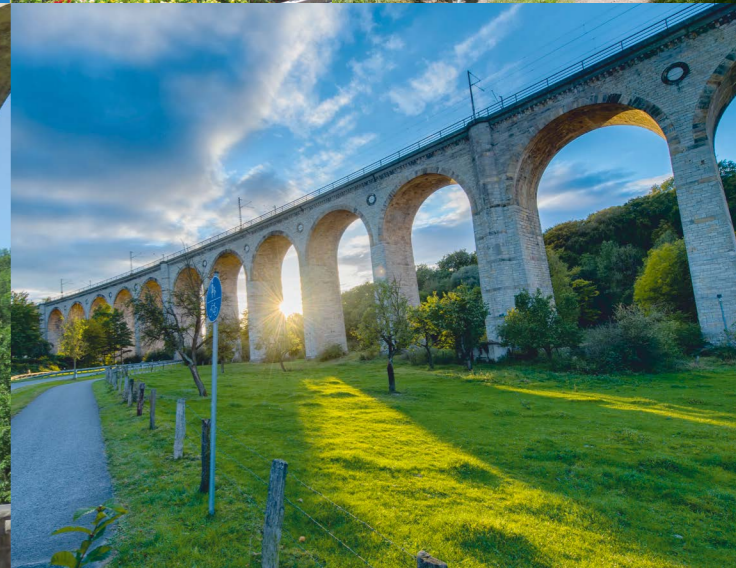
**Hotel Café Mertens**  
www.hotel-pension-mertens.de



Herausgeber: Touristikzentrale Paderborner Land e. V., Gestaltung: amy daramy | mediendesign, Paderborn, Konzept: Rodenbröker Design GbR, Bad Lippspringe, © ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG, © BKG und Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (www.big.bund.de), Bilder: K. Rohlf, W. Nofal, H.-J. Berndfeld, K. Blaschke, M. Wessels



## Viadukt Radweg



## Viadukt Radweg




**Altenbeken nimmt Fahrt auf**

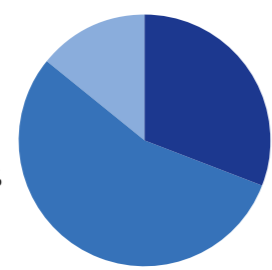
Dampflokomotive nicht fehlen, die nach über eineinhalb Millionen gefahrenen Kilometern 1977 ihren Platz vor dem Egge-Museum fand. Die knapp 50 km lange Rundtour hat's dabei durchaus in sich, denn das Eggegebirge ist nicht nur landschaftlich besonders reizvoll, es punktet auch mit seinen anspruchsvollen Höhen. Aber keine Sorge, unterwegs gibt's genügend idyllische Rastplätze zum Verschnaufen. Start und Ziel des Viadukt Radweges ist - wie kann es anders sein - am Altenbekener Bahnhof. Und der ist selbst aus der bayerischen Hauptstadt umstiegsfrei zu erreichen.

Dass sich Altenbekens Eisenbahngeschichte prima erwandern lässt weiß, wer den mehrfach prämierten Viadukt Wanderweg schon mal unter die Sohlen genommen hat. Wer mehr dem Radfahren zugetan ist, kann jetzt ähnliche Entdeckungen machen. Unterwegs auf dem Viadukt Radweg nämlich können Sie Bekanntschaft mit geschichtsträchtigen Viadukten, Tunneln und Gleisanlagen machen. Sie lernen den alten Buker Bahnhof kennen, der seine einstige Bedeutung an den großen Verkehrsknoten in Altenbeken verlor. Und selbstverständlich darf die 044er

## Infos zum Radweg



- **Start/Ziel:** Altenbeken, Mobilstation Bahnhofsvorplatz
- **Länge:** ca. 48,7 km

- **Wegbeschaffenheit:**
  -  **Verbunddecke (Asphalt):** 31%
  -  **wassergebundene Decke (verfestigter Schotterbelag):** 55%
  -  **naturbelassene Wege:** 14%



- **Niedrigster Punkt:** 185 m (Dunehof)
- **Höchster Punkt:** 421 m (Eggekamm)
- **mittelschwere Radtour**

## Angebote

-  GPS-Daten zum Viadukt Radweg
-  [www.altenbeken.de/de/tourismus/radfahren](http://www.altenbeken.de/de/tourismus/radfahren)

## Kontakt

**Tourist-Information Altenbeken**  
Bahnhofstraße 5a, 33184 Altenbeken  
Tel. 05255 120030  
tourismus@altenbeken.de  
www.altenbeken-tourismus.de



**Touristikzentrale Paderborner Land e. V.**  
Königstraße 16, 33142 Büren  
Tel. 05251 308-8111  
info@paderborner-land.de  
www.paderborner-land.de  
www.facebook.com/paderbornerland





## Mobilstation

Mobilität spielt traditionell eine große Rolle in Altenbeken. An der Mobilstation am Bahnhofsvorplatz ist der Umstieg von einem aufs andere Verkehrsmittel denkbar einfach. Neben Bahn, Bus und Taxistand gibt's P+R-Parkplätze, in der Radstation können eigene Fahrräder sicher abgeschlossen und gemeindeeigene E-Bikes ausgeliehen werden.



## Tunnelportal

Der Gedenkstein der Heiligen Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, erinnert an die Bergarbeiter, die mit Schaufeln, Hacken und Meißeln das Erdreich für den 1.640 m langen Rehbergertunnel zu Ihren Füßen aushoben - eine echte Schufferei. Die Sohle des Tunnels liegt rund 100 m unter dem Eggekamm, der Durchbruch in einer Höhe von 265 m über NN.



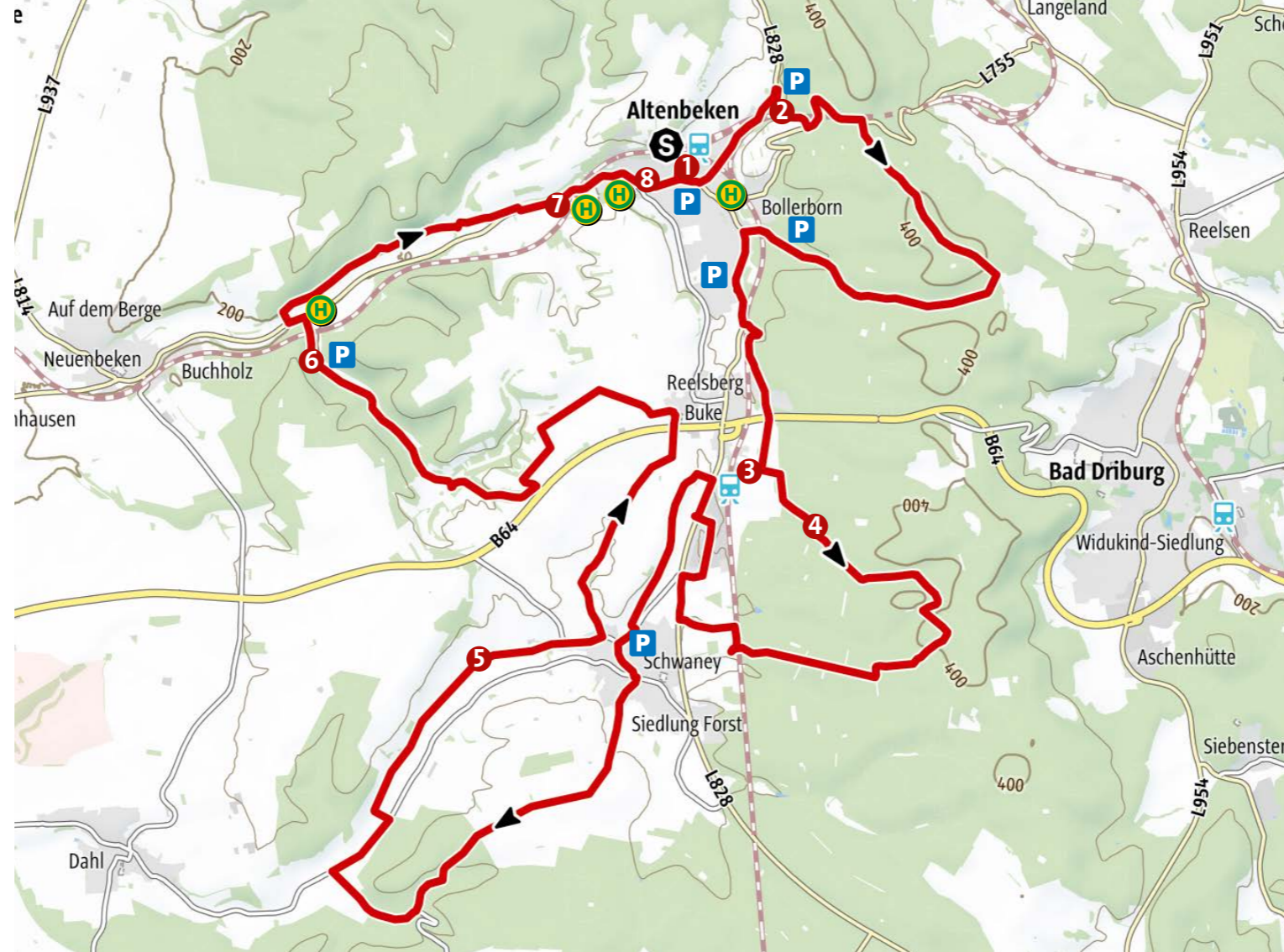
## Bahnhof Buke

Die älteste Poststation auf dem Weg von Paderborn nach Hannover wurde um 1663 in Buke errichtet. Hier fand der jeweils erste Pferdewechsel statt. Der Bau der Eisenbahnstrecke Paderborn-Warburg-Kassel machte Buke 1854 zur Bahnstation. Mit der Inbetriebnahme des Altenbekener Bahnhofs 1865 verlor der ältere Buker Bahnhof seine Bedeutung.

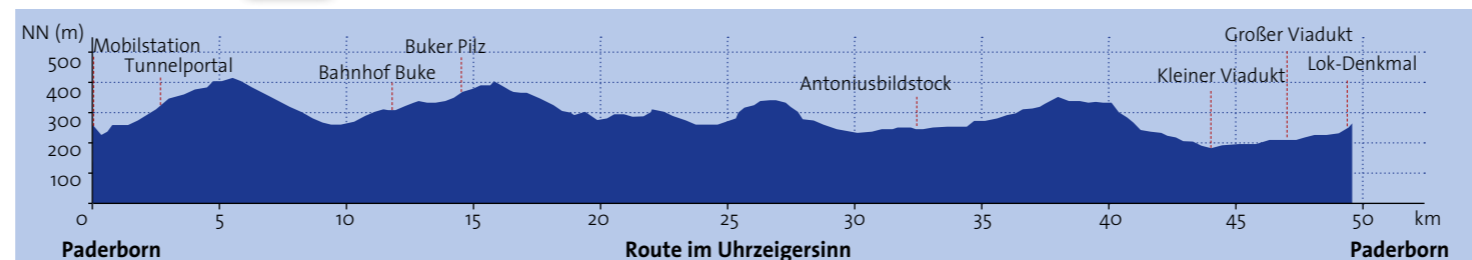


## Buker Pilz

Auf Ihrer Fahrt durch den Eggewald legen Sie doch eine Rast am Heinrich-Mertens-Platz, dem „Buker Pilz“ ein. Ausgeruht geht's dann weiter auf der ‚Krummer Esel‘ genannten Strecke Richtung Schwaney. Das letzte Stück, bevor Sie nach einer Eisenbahnbrücke den Ort erreichen, ist übrigens Teilstück des Jakobspilgerweges.



## Routenlogo:



## Antoniusbildstock

Nachdem Sie das Ellerdorf Schwaney hinter sich gelassen, am Markuskreuz vorbei, den Urenberg umfahren und an der Fischerhütte vielleicht zur Rast gehalten haben, empfehlen wir einen kleinen Abstecher zum Antoniusbildstock. Hier stand bis 1991 die mächtigste Bergulme des Kreises Paderborn, welche nach über 300 Jahren leider gefällt werden musste.



## Kleiner Viadukt

Der mit 12 Bögen und einer Länge von 230 Metern eindrucksvolle Kleine Viadukt zwischen Neuen- und Altenbeken überspannt in 34 Metern Höhe das Dunetal. Hier sollten Sie einen Abstecher zur Aussichtsplattform unternehmen. Der durchaus anspruchsvolle Anstieg lässt sich am besten zu Fuß meistern und belohnt mit einem fantastischen Blick.



## Großer Viadukt

Vom Dunetal führt Sie die Tour am Waldrand des Kleinen Kobbennacken entlang, vorbei am Forsthaus Durbeke und der Fischerhütte. Schon von weitem ist der mächtige Viadukt am Ortsteingang von Altenbeken zu erkennen. Seit 1853 überspannt die größte Kalksandsteinbrücke Europas das Beketal, eindrucksvoll vom ‚Vista Point‘ zu bestaunen.



## Lok-Denkmal

Bevor Sie Ihre Tour beenden sollten Sie unbedingt ein weiteres Wahrzeichen Altenbekens kennenlernen. Trotz oder gerade wegen ihres Alters ist die mächtige Güterzug-Dampflokomotive 044 389-5 gegenüber vom Egge-Museum absolut sehenswert. Apropos: Viadukt und Dampflok erstrahlen jeden Abend mit Einsetzen der Dunkelheit in goldenem Licht.